

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 49 (1962)  
**Heft:** 2: Filmerziehung  
  
**Rubrik:** Umschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## h) Zeitschriften

64. Der Filmberater. Schweizerischer Katholischer Volksverein, Luzern (halbmonatlich).
65. Jugend – Film – Fernsehen. Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film, Zürich (vierteljährlich).
66. Jugend – Film – Fernsehen. Wissenschaftliches Institut für Jugendfragen in Film und Fernsehen, München (vierteljährlich).
67. Film – Bild – Ton. Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, München (monatlich). – Im wesentlichen den audio-visuellen Hilfsmitteln im Unterricht gewidmet, behandelt aber ebenfalls Fragen der Filmerziehung.
68. Film – Jugend – Schule. Zeitschrift für Film-

erziehung und Filmkunde. Westdeutscher Schulfilm, Gelsenkirchen (erscheint sporadisch).

69. Jugendfilmveranstaltungen. Unterlagen zur pädagogischen Betreuung. Arbeitskreis Jugend und Film, München (zweimonatlich).

70. Wir blenden auf. Jugend – Film – Fernsehen. Wiener Jugendkreis, Wien (halbmonatlich).

71. L'Ecran et la Vie. Bulletin de la Fédération des Activités Audio-visuelles de l'Enseignement libre, Paris (vierteljährlich).

72. Screen Education and Mass Media Review. Journal of the Society for Education in Film and Television, London (zweimonatlich).

Josef Feusi, Seminarlehrer, Schwyz

## Eröffnung der Zentralen Informationsstelle für Fragen des Schul- und Erziehungswesens in Genf

Am Montag, den 9. April, wurde in einer schlichten Feier im Palais Wilson, Rue des Pâquis 52, Genf, die neue Informationsstelle für Fragen des Schul- und Erziehungswesens offiziell eröffnet. Vertreter des Bundes, der Kantone, der Stadt Genf, verschiedener internationaler Institutionen, der Presse, des Radios und Fernsehens waren erschienen. Dr. Fritz Stucki, Präsident der Aufsichtskommission der Informationsstelle, begrüßte die Gäste. Bundesrat Dr. Hans Peter Tschudi sprach als Vertreter des Bundes, Herr Staatsrat André Chavanne als Chef des Erziehungsdepartementes des Kantons Genf. Schließlich legte der Direktor der neu geschaffenen Informationsstelle in einem ausführlichen Referat die Aufgaben und Ziele dieser Institution dar. Die Reden wurden durch Gesangsvorträge einer Genfer Schulklasse eingeraht. Zum Schluß waren die Teilnehmer an

der Eröffnungsfeier als Gäste des Bundes, der Kantone und der Stadt Genf zu einem Empfang im Hôtel Métropole eingeladen.

*Schulvogt:* Bekommen wir durch die ‚Zentrale Informationsstelle für Fragen des Schul- und Erziehungswesens‘ den eidgenössischen ‚Schulvogt‘ nun doch?

Sie scheinen dem gleichen Irrtum verfallen zu sein wie Herr Dr. Martin Sim-

## Umschau

(Unter der Rubrik ‚Sie fragen – Wir antworten‘ finden Sie nähere Angaben über Sinn und Bedeutung dieser Informationsstelle.)

CH

## Sie fragen – Wir antworten

men, nur mit umgekehrten Vorzeichen. Während nämlich der Redaktor der ‚Lehrerzeitung‘ feststellte, daß durch die vor einigen Tagen eröffnete Auskunftsstelle genau das geschaffen worden sei, was die Liberalen schon anno 1882 mit der Ernennung eines eidgenössischen